

Herrn Oberbürgermeister  
Hansjörg Eger  
Maximilianstraße 100  
67346 Speyer

Speyer, den 04.02.2015

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

aus Sicht der CDU- und SPD-Stadtratsfraktionen ist der gemeinschaftliche Antrag der Fraktionen Die Linke, Bündnis 90/Die Grünen und der SWG zu TTIP problematisch, weil er der Verwaltung eine Prüfung abverlangt, die von ihr nur schwer leistbar sein dürfte. Die kommunale Position zu den Vertragsverhandlungen ist unseres Erachtens bereits in dem gemeinsamen Positionspapier der kommunalen Spitzenverbände und des VKU vom 1.10.2014 prägnant beschrieben. Wir legen deshalb hiermit einen **Änderungsantrag** vor, der an dieses Positionspapier anknüpft und von dem wir hoffen, dass er für alle Mitglieder des Stadtrats zustimmungsfähig ist. Der **Änderungsantrag** hat folgenden Wortlaut:

**„Der Rat der Stadt Speyer unterstützt ausdrücklich die Forderungen in dem gemeinsamen Positionspapier der kommunalen Spitzenverbände und des Verbandes der kommunalen Unternehmen vom 1. Oktober 2014 zu den Verhandlungen über ein transatlantisches Freihandelsabkommen. Insbesondere die kommunale Organisationsfreiheit bei der Daseinsvorsorge, der Schutz der Standards beim Umwelt- und Verbraucherschutz sowie die Einbindung kommunaler Vertreter in die Beratergruppen der EU-Kommission sind für den Stadtrat von größter Bedeutung. Er bittet die für Speyer zuständigen Abgeordneten des Europäischen Parlaments, des Bundestags und des Landtags, die Anliegen der kommunalen Spitzenverbände zu unterstützen.“**

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Gottfried Jung  
CDU-Fraktionsvorsitzender



Walter Feiniler  
SPD-Fraktionsvorsitzender